

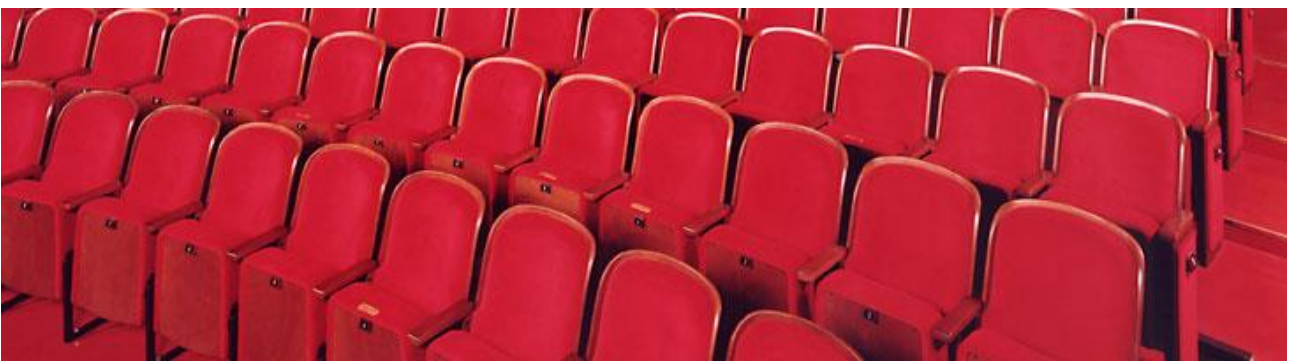
BUND DEUTSCHER



NORDSCHLESWIGER

Theater-Abo Nordschleswig 2026/2027

ONLINE BUCHEN: www.nordschleswig.dk/webshop



**LANDES
THEATER
& SINFONIEORCHESTER**





ABO-BESTELLUNG 2026/2027

Jede eingegangene Theateranmeldung wird sofort ans Landestheater weitergeleitet. Je schneller die Anmeldung vorliegt, desto größer die Chance auf den Wunschplatz.

NAME 1:

NAME 2:

NAME 3:

NAME 4:

STRASSE /HAUSNR.: _____

PLZ/ORT: _____

TEL.: _____

EMAIL: _____

Wichtig! Falls man wünscht neben einer bestimmten Person zu sitzen, so müssen diese Personen eine gemeinsame Abo-Bestellung abgeben. Bei Onlinebuchungen können pro Bestellung beliebig viele Personen hinzugefügt werden.

Hiermit bestelle ich (Preise s. nächste Seite):

_____ **ABO(s) - Standard** [Parkett/1. Rang]
(Anzahl)

_____ **ABO(s) - Standard (kein BDN Mitglied)** [Parkett/1. Rang]
(Anzahl)

_____ **ABO(s) – Schüler:innen, Studierende** [Parkett/1. Rang]
(Anzahl)

_____ **ABO(s) – Schüler:innen, Studierende (kein BDN Mitglied)** [Parkett/1. Rang]
(Anzahl)

_____ **ABO(s) - Rabattiert** [2. Rang]
(Anzahl)

_____ **ABO(s) - Rabattiert (kein BDN Mitglied)** [2. Rang]
(Anzahl)

_____ **ABO(s) - Rabattiert – Schüler:innen, Studierende** [2. Rang]
(Anzahl)

_____ **ABO(s) - Rabattiert – Schüler:innen, Studierende (kein BDN Mitglied)** [2. Rang]
(Anzahl)

Ich/wir fahre(n) mit dem Bus

Ich/wir fahre(n) **nicht** mit dem Bus

Bemerkungen zur Anmeldung (u.a. Wunschplatznr., evtl. Behinderungen etc.):



THEATERSAISON 2026/2027

Der Kulturausschuss des Bundes Deutscher Nordschleswiger bietet für die Theater-Saison 2026/2027 ein kostengünstiges Theater-Abo für insgesamt 6 Vorstellungen im Landestheater Flensburg an – ein Kulturangebot, das sich niemand entgehen lassen sollte. Es wurde ein interessantes Programm aus Schauspiel, Musiktheater und Ballett zusammengestellt. Auch dieses Jahr bieten wir das Abo **einschließlich** Bustransport an. Dieses einzigartige Angebot verspricht Unterhaltung und Kultur vom Feinsten.

Das Programm 2026/2027

22. September 2026 | 19:30 | JEKYLL & HYDE

Musical in zwei Akten von Frank Wildhorn

27. Oktober 2026 | 19:30 | JENSEITS VON EDEN

Nach dem Roman von John Steinbeck in einer Fassung von Ulrike Syha

8. Dezember 2026 | 19:30 | MOMENTUM

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland

26. Januar 2027 | 19:30 | PUTSCH – ANLEITUNG ZUR ZERSTÖRUNG EINER DEMOKRATIE

Kabarett von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

23. März 2027 | 19:30 | DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN

Opéra-bouffe in drei Akten und vier Bildern von Jacques Offenbach

13. April 2027 | 19:30 | MITTAGSSTUNDE

Schauspiel nach dem Roman von Dörte Hansen

Preise

FRÜHBUCH-ABO [Parkett/1. Rang] **bis einschl. 31. Mai 2026:**

Standard: DKK 2.000 | Schüler:innen & Studierende: DKK 1.000

STANDARD-ABO [Parkett/1. Rang] **ab d. 01. Juni 2026:**

Standard: DKK 2.300 | Schüler:innen & Studierende: DKK 1.150

RABATT-ABO [2. Rang] **Pauschalpreis – kein Frühbucherrabatt:**

Standard: DKK 1.500 | Schüler:innen & Studierende: DKK 750

Wer nicht BDN Mitglied ist, zahlt in jeder Preisgruppe einen Aufpreis von DKK 400,-.

Informationen auf www.bdn.dk/abo oder beim Bund Deutscher Nordschleswiger, Uffe Iwersen, Vestergade 30, 6200 Aabenraa/Apenrade, +45 73629108, iwersen@bdn.dk.

ONLINE BUCHEN: www.nordschleswig.dk/webshop

JEKYLL & HYDE

Musical in zwei Akten von Frank Wildhorn

Seit der junge Arzt Dr. Henry Jekyll mitansehen musste, wie sein Vater dem Wahnsinn verfiel, ist er von der Idee besessen, dass in jeder menschlichen Seele das Gute und das Böse nebeneinander existieren.

Er entwickelt ein Serum, von dem er glaubt, dass es das Böse vom Rest der Seele trennen könne. Vergeblich kämpft er darum, es an einem Menschen ausprobieren zu dürfen und wird dabei zum gesellschaftlichen Außenseiter. Lediglich seine Verlobte Lisa und einige wenige Freunde halten weiter zu ihm. Getrieben von seiner Verzweiflung, entschließt er sich zu einem Selbstversuch – mit fatalen Folgen.

Robert Louis Stevensons Horror-Novelle „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ gilt auch 240 Jahre nach ihrer Erstveröffentlichung als Meilenstein ihrer Gattung. Bereits ein Jahr nach dem Erscheinen eroberte die Geschichte die Theaterbühnen und zog zahlreiche Bearbeitungen nach sich, wovon sich Frank Wildhorns 1990 uraufgeführtes Musical zur mit Abstand erfolgreichsten entwickelte. Allein am Broadway wurde es über 1500 Mal gespielt.



JENSEITS VON EDEN

Nach dem Roman von John Steinbeck in einer Fassung von Ulrike Syha

Ein Vater stirbt. Zwei Söhne erben. Eines Tages liegt eine schwer verletzte Dame vor der Haustür. Der eine verliebt sich in sie, der andere schläft in der Hochzeitsnacht mit ihr. Die Liebe endet nach der Geburt zweier weiterer Söhne und einem angeschossenen Vater. Das neue Leben der Mutter im Rotlichtmilieu macht den einen Sohn zu einem reichen Mann. Den anderen bewegt es dazu, sich als Siebzehnjähriger für den 1. Weltkrieg zu verpflichten. Weshalb, erfahren wir in diesem berührenden Meisterwerk, dessen Verfilmung James Dean unsterblich machte.

Die biblische Tragödie über Kain und Abel anhand von drei Generationen im amerikanischen Vorkriegswesten neu zu verorten, wirft auch siebzig Jahre später tiefgehende Fragen über Brüderlichkeit, Liebe und das Menschsein auf.

Für seine einmalige Erzählkunst, die von mitfühlendem Humor und sozialem Scharfsinn gekennzeichnet ist, bekam der Autor den Nobelpreis und sein berühmtes Werk bekommt nun die große Bühne.



MOMENTUM

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland

Ein Moment kann alles verändern. Ein Impuls, eine Bewegung, eine Entscheidung – und etwas Neues beginnt. Im Tanz zeigt sich diese Kraft in besonderer Weise: Ein Schritt löst den nächsten aus, eine Geste entfaltet ihre Wirkung, ein Rhythmus trägt weiter.

MOMENTUM ist eine Auseinandersetzung mit dem Augenblick und seiner Dynamik. Der Abend spürt dem Schwung nach, der Tänzerinnen und Tänzer vorwärtstreibt, der Geschichten in Bewegung setzt und aus kleinen Gesten große Entwicklungen wachsen lässt. Er zeigt, wie ein einzelner Moment über sich hinausweist, wie er andere berührt, verbindet und Spuren hinterlässt.

So wie Zeit und Geschichte nie stillstehen, so bewegt sich auch der Tanz ständig weiter – im Fluss, im Wandel, im Übergang. In MOMENTUM wird diese Bewegung sichtbar: kraftvoll, poetisch, manchmal unerwartet und immer voller Energie.

PUTSCH – ANLEITUNG ZUR ZERSTÖRUNG EINER DEMOKRATIE

Kabarett von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

Sie suchen nach einer bombensicheren Anleitung zum Sturz einer Demokratie? Dann sind Sie hier genau richtig. Aber Achtung: Panzer und gewaltbereite Macho-Männer sind unter aufstrebenden Revoluzzern voll out. Heutzutage braucht man vor allem die sozialen Medien, ein bisschen Hetze gegen die „Altparteien“ und eine politisch inkorrekte, aber charmante Frau als Leitfigur.

Nehmen wir Klara Milkowski: erfolgreiche Kabarettistin, Spiegel-Bestseller-Autorin und Moderatorin der Primetime Satiresendung im öffentlich-rechtlichen Fernsehen „Klara-Text“. Zumindest war sie das bis vor Kurzem. Nach einer öffentlichen Auseinandersetzung trennt sich der Sender von ihr. Doch der Misserfolg wendet sich zu ihren Gunsten. Medienwirksam will die rechtspopulistische Partei „Unser Haus Deutschland“ Klara zu ihrer Spitzenkandidatin machen. Es könnte ihr Karrierehöhepunkt sein. Nimmt sie es dafür in Kauf, ihre Werte und Moral für eine gefährliche Gesinnung einzutauschen?

Dietmar Jacobs schreibt regelmäßig für Satiresendungen. „Extra 3“, die „heute-show“, „Stromberg“ und „Mord mit Aussicht“ seien an dieser Stelle zu erwähnen. Alistair Beaton gehört zu den herausragendsten britischen Satirikern. Nach den gemeinsamen Bühnenerfolgen FRACKING FOR FUTURE und EXTRAWURST gelingt es den beiden auch in PUTSCH, gesellschaftlich hochbrisante Themen in eine rasend komische Komödie zu verpacken.



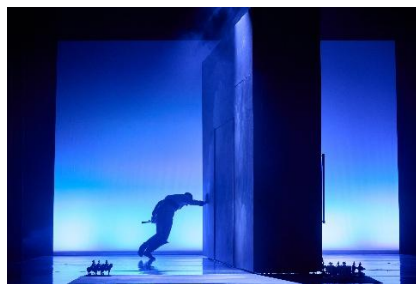
DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN

Opéra-bouffe in drei Akten und vier Bildern von Jacques Offenbach

Die Verhältnisse in Gerolstein sind klar: Die Großherzogin hält wenig davon, die Geschäfte des Landes zu führen, und überlässt das nur zu gerne ihren Ministern. Ihre Zeit widmet sie lieber der Vermehrung ihrer Liebschaften, was jedoch bald die männlichen Kapazitäten des Kleinstaates sprengt. Aus Befürchtung, die Herrscherin könnte vor lauter Langeweile auf die Idee kommen, selbst zu regieren, tun Haushofmeister Baron Puck und Heerführer General Bumm alles in ihrer Macht stehende, um die Monarchin auf andere Gedanken zu bringen.

Zum einen soll sie mit dem einfältigen Prinzen Paul verheiratet werden, der allerdings nur wenig Gefallen bei ihr findet. Zum anderen wird ein Krieg mit einem beliebigen Nachbarstaat angezettelt, da die Großherzogin eine besondere Vorliebe für Männer in Uniform hat. Als sie bei einem Appell dem Soldaten Fritz begegnet, werden dadurch sowohl die Hochzeits- als auch die Kriegspläne stark beeinflusst.

Offenbachs beißende Militärsatire war der Überraschungserfolg der Pariser Weltausstellung 1867, nicht zuletzt durch den Text der Librettisten Meilhac und Halévy. In einer Zeit, in der Kriegsführung noch zum Alltagsgeschäft der europäischen Staaten gehörten, gelang es ihnen, den Militarismus der Lächerlichkeit preiszugeben, und das mit einer Allgemeingültigkeit, die gerade heute wieder aufmerken lässt.



MITTAGSSTUNDE

Schauspiel nach dem Roman von Dörte Hansen

„Die Welt geht unter!“, singt Marret, wenn sie mit dem kleinen Ingwer an der Hand durch die Straßen zieht. Ein bisschen fühlt es sich so an, im nordfriesischen Brinkebüll. Dröhnende Maschinen sind angerückt, die alles berichtigen und begradigen sollen. Dafür wird die Flur bereinigt, Findlinge beiseitegeschoben und aus Trampelpfaden werden Teerstraßen. Der Beginn einer neuen, moderneren Zeit soll es werden.

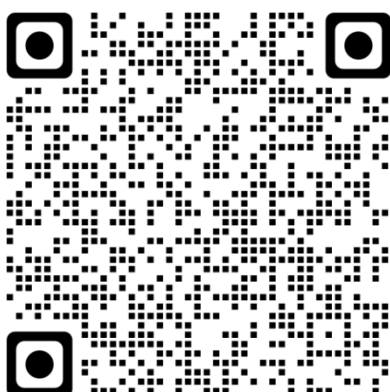
Doch die Hoffnung der 70er-Jahre ist längst dahin. Um seine Großeltern zu pflegen, kehrt der inzwischen 50-jährige Dr. Ingwer Feddersen zurück in sein Heimatdorf. Von Aufbruch ist hier nichts mehr zu merken. Auf dem Tresen des Gasthofs Feddersen liegt eine dicke Staubschicht, an dem großen Büffelschädel hängt ein Spinnennetz. Um dem Trübsinn zu entgehen, trifft sich hier jeden Donnerstag die Line Dance-Gruppe. Ingwer fühlt sich dort fremd, wie schon damals in der Kindheit. Weil er nichts Normales tat, so wie sein Großvater es erwartete: Mais häckseln oder Autos reparieren. Doch in sein bemüht ungezwungenes Kieler Stadtleben passt er ebenso wenig.

Begleitet von der Musik seiner Jugend, blickt Ingwer zurück. Zwischen dem Schweigen und dem Stillstand findet er plötzlich überall Dinge, die er vermisst.

Brinkebüll geht es wie so vielen Orten. Schulen, Gasthöfe und Geschäfte stehen leer, die Jungen wollen nicht bleiben. Dörte Hansen erzählt mitfühlend, aber niemals rührselig.

ONLINE BUCHEN: www.nordschleswig.dk/webshop

Zum Webshop:



WICHTIGE HINWEISE

Falls es zu Einschränkungen durch Fälle höherer Gewalt kommen sollte, hält sich der Bund Deutscher Nordschleswiger das Recht vor, einzelne Abo-Fahrten abzusagen. Gleichzeitig würde auch der Abo-Preis leicht reduziert werden oder es würden Ersatzveranstaltungen angeboten werden.

Die Anmeldung ist bindend. Nach Eingang der Abo-Anmeldung ist eine Theaterkarte, jedoch kein bestimmter Platz garantiert.

Je schneller die Anmeldung vorliegt, desto größer die Chance auf den Wunschplatz.

Personen ohne Abo-Karte können den Bustransport nicht nutzen.

Mit einem Abo kann man einzelne Abo-Vorstellungen gegen andere Vorstellungen an der Theaterkasse umtauschen.

Die Busrouten werden erst nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.

OBLEUTE VOR ORT

Apenrade: Karen Hansen, karen-malling@hotmail.com, Tel. +45 23265411

Fördekreis: Irmgard Kleinschmidt, irmgard.kleinschmidt@web.de, Tel. +45 22826290

Hadersleben: Irmhild Møller, irmhild@mail.dk, Tel. +45 40177022

Hoyer: Maren Meinertz, maren.meinertz@posteo.de, Tel. +45 74782228

Sonderburg: Marion Petersen, petersen@bdn.dk, Tel. +45 25767797

Tingleff: Birgitt Schidlowski, birgitt.schidlowski@gmail.com, Tel. +45 25716595

Tondern: Christa Jørgensen, chrjoe@stofanet.dk, Tel. +45 28760120



Alle Fotos: © Schleswig-Holsteinisches Landestheater